

XETRA® RUNDSCHREIBEN (HANDEL)

Empfänger:	Handelsteilnehmer der Wiener Börse AG
Zielgruppe:	Service Administratoren, Ansprechperson Handel, Händler, Compliance
Datum:	03.12.2018

Hinweis - Die in diesem Rundschreiben der Wiener Börse AG enthaltenen Angaben und Mitteilungen sind ausschließlich zur Information der Handelsteilnehmer bestimmt.

■ VORHANDELSKONTROLLEN IN XETRA® T7 AB 05.12.2018

Mit Wirkung von **Mittwoch, den 05. Dezember 2018**, erfolgt die Einführung von Vorhandelskontrollen auf Instrument-Ebene in **Xetra® T7** und diese werden für **alle Aktien** und **ETFs** verfügbar sein.

In Abstimmung mit der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) wurden folgende Parameter für die Vorhandelskontrollen festgelegt:

Asset Class / Segment	Maximum Order Volume (Order Volume _{max}) ¹	Maximum Order Value (Order Value _{max}) ¹
Aktien des ATX Five	= Anzahl gelisteter Aktien * FFF * 0,5 %	= Order Volume _{max} * Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)
Aktien des ATX (mit Ausnahme ATX Five)	= Anzahl gelisteter Aktien * FFF * 1 %	= Order Volume _{max} * Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)
Aktien des ATX Prime (mit Ausnahme von ATX)	= Anzahl gelisteter Aktien * FFF * 3 %	= Order Volume _{max} * Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)
Aktien und aktienähnliche Produkte (mit Ausnahme von ATX Prime, Global Market)	$= \frac{\text{Order Value}_{\text{max}}}{\text{Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)}}$	1.000.000 €
Aktien des Global Market	$= \frac{\text{Order Value}_{\text{max}}}{\text{Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)}}$	500.000 €
ETFs, ETCs und ETNs	$= \frac{\text{Order Value}_{\text{max}}}{\text{Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)}}$	500.000 €
Zertifikate, Optionsscheine	$= \frac{\text{Order Value}_{\text{max}}}{\text{Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)}}$	500.000 €
Bonds (in Stücknotiz)	$= \frac{\text{Order Value}_{\text{max}}}{\text{Letzter Preis (RP) am Stichtag (€)}}$	5.000.000 €
Bonds (in Prozentnotiz)	Nominale 1.000.000 Mindestnominale	5.000.000 €

¹ Fremdwährung (≠ EUR) wird am Stichtag mit dem jeweiligen Wechselkurs berücksichtigt
 RP = Referenzpreis | FFF = Free Float Factor

Werden bei Auftragserteilung die festgelegten Grenzen überschritten, verhindert Xetra® T7 die Annahme des Auftrags durch entsprechende Warnmeldungen. Unabhängig davon besteht für jedes Handelsmitglied die Möglichkeit, eigene Vorhandelskontrollen bzw. Auftragshöchstgrenzen festzulegen.

XETRA® RUNDSCHREIBEN (HANDEL)

- Die erstmalige Berechnung der Parameter für Aktien und ETFs erfolgt auf Basis des Last Price/Referenzpreis (bei Aktien des ATX, ATX Five und ATX Prime auch auf Basis des FFF) vom 30.11.2018
- Die weitere Aktualisierung der Parameter erfolgt quartalsweise – Stichtag für Last Price/Referenzpreis sowie FFF ist der dritte Freitag im März, Juni, September und Dezember (Quartals-Verfallstag) - mit Wirksamkeit am dritten, darauf folgenden, Börsehandelstag.
- Das gleiche Vorgehen wird auch bei der Ermittlung der Parameter für Anleihen, Zertifikate und Optionscheine angewendet → (Geplant) mit Wirksamkeit ab 28.01.2019 (= nach Migration auf Xetra® T7).
- Bei Neunotierungen erfolgt die Berechnung der Parameter - über alle Asset Klassen hinweg - basierend auf dem initialen Referenzpreis, der in Xetra® T7 einzupflegen ist.
- Die Wiener Börse behält sich vor die Parameter auch außerhalb der geplanten Stichtage anzupassen.
- Die Parameter der Vorhandelskontrollen stehen ab 05.12.2018 zum Download (csv-Datei) auf unserer Website zur Verfügung: <https://www.wienerborse.at/technik/mifid-ii/mifid-vorhandelskontrollen/>

■ MAXIMALE AUFTRAGSMENGE (MAXIMUM ORDER VOLUME)

Eine Validierung der maximalen Auftragsmenge verhindert die Eingabe von Aufträgen mit zu großer Menge ins Orderbuch. Der Maximalwert wird von der Wiener Börse pro Instrument festgelegt, laufend überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die eingegebene Auftragsmenge (neuer/geänderter Auftrag) wird gegen die max. Auftragsmenge geprüft. Bei einer Überschreitung erfolgt eine Ablehnung des Auftrags von Xetra® T7.

■ MAXIMALER AUFTRAGSGEGENWERT (MAXIMUM ORDER VALUE)

Eine Validierung des maximalen Auftragsgegenwerts verhindert die Eingabe von Aufträgen mit zu großem Gegenwert ins Orderbuch. Der Maximalwert wird von der Wiener Börse pro Instrument festgelegt, laufend überprüft und gegebenenfalls angepasst. Der eingegebene Auftragsgegenwert (neuer/geänderter Auftrag) wird gegen den max. Auftragsgegenwert geprüft. Bei einer Überschreitung erfolgt eine Ablehnung des Auftrags von Xetra® T7.

■ PREISBAND-KONTROLLE (PRICE COLLAR CHECK)

Der Price-Collar-Check verhindert, dass Aufträge mit einem zu großen Preisunterschied, verglichen mit dem Referenzpreis des jeweiligen Instruments, in das Orderbuch gelangen. Die Anforderung wird durch die in Xetra® vorhandene Preis-Plausibilitätsprüfung (Price Reasonability Check) abgedeckt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Xetra® Trading Helpdesk (T +43 1 53165-500 / trading@wienerborse.at) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wiener Börse AG
Xetra®-Team